



In der Fakultät für Mathematik und Informatik der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist am Institut für Informatik eine

Universitätsprofessur (W2) für Technische Informatik

ab dem 01.04.2023 im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Der künftige Stelleninhaber oder die künftige Stelleninhaberin (m/w/d) der Professur soll in Forschung und Lehre klassische Themen wie Rechenanlagen, Rechnerarchitektur und systemnahe Software sowie aktuelle Gebiete der Technischen Informatik adressieren.

Die künftige Stelleninhaberin oder der künftige Stelleninhaber der Professur soll in mehreren der folgenden Themenbereiche hervorragend ausgewiesen sein:

- eingebettete Systeme
- Digitaltechnik und Hardwaredesign, z.B. mit VHDL und FPGA
- anwendungsspezifische Spezialhardware, z.B. KI-Prozessoren für Luft- und Raumfahrttechnik, Games Engineering, Industrieautomatisierung oder autonomes Fahren
- hardwarenahe Algorithmen

Weitere mögliche Themenbereiche umfassen:

- parallele und verteilte Architekturen
- Rechnerarchitekturen für heterogene Architekturen
- Hochleistungsrechnen und energieeffizientes Rechnen
- rekonfigurierbare Architekturen und selbstorganisierende Systeme
- hardwarenahes Performance Engineering
- System-On-Chip-Systeme
- Echtzeitsysteme

Der künftige Stelleninhaber oder die künftige Stelleninhaberin soll die Weiterentwicklung des Instituts aktiv mitgestalten. Daher sind Anknüpfungspunkte an das Center for Artificial Intelligence and Data Science (CAIDAS, go.uni-wue.de/caidas) und/oder an die Schwerpunkte Luft- und Raumfahrtinformatik, Games Engineering, oder Informatik und Nachhaltigkeit erwünscht. Möglichkeiten zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit Kolleg:innen anderer Fakultäten sind ebenfalls erwünscht. Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln und in interdisziplinärer Forschungskooperation werden erwartet.

Die Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung und an der Lehre wird vorausgesetzt. Die Lehre beinhaltet insbesondere die Grundausbildung in Technischer Informatik.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie die Habilitation oder der Nachweis gleichwertiger wissenschaftlicher einschlägiger Leistungen im Bereich der Technischen Informatik oder angrenzenden Bereichen, die auch im Rahmen einer Juniorprofessur oder außerhalb des Hochschulbereichs erbracht wurden.

Eine Ernennung in das Beamtenverhältnis kann gemäß Art. 10 Abs. 3 BayHSchPG nur bis zur Vollendung des 52. Lebensjahres erfolgen. Ausnahmen sind in dringenden Fällen möglich.

Die Universität Würzburg misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung zu und erwartet von den Lehrenden ein entsprechendes Engagement.

Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.



Bewerbungen sind bis zum **1. Mai 2022** per E-Mail einzureichen an w2-ti@informatik.uni-wuerzburg.de. Erforderlich sind die üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis, einseitiges Forschungskonzept, einseitiges Lehrkonzept, Lehrveranstaltungsliste, Lehrevaluationen) sowie die drei für den Themenbereich der Professur relevantesten eigenen Publikationen als *eine* pdf- Datei. Weiterhin wird ein ausgefüllter Erfassungsbogen als separate xlsx-Datei benötigt, siehe go.uni-wue.de/2022-04-erfassungsbogen

Nähere Auskünfte zur ausgeschriebenen Professur erteilen:

Prof. Dr. Andreas Nüchter

Tel.: +49 931 31 88790

E-Mail: andreas.nuechter@uni-wuerzburg.de

und

Dr. Marianus Ifland (Geschäftsführer Institut für Informatik)

Tel.: +49 931 31 86746

E-Mail: ifland@informatik.uni-wuerzburg.de